

Gut vernetzt und nah am Kunden

Die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH bieten seit Jahren erfolgreich Beratung, Bildung und Integration für Arbeitnehmer.

Mit 24 Standorten und über 150 Außenstellen ist das bfz in Bayern flächendeckend und vereinzelt in Baden-Württemberg präsent. Wir arbeiten vor Ort effektiv mit Unternehmen, Institutionen und Verbänden zusammen und kennen die regionale Arbeitsmarktsituation.

Zugleich ist das bfz in das weitreichende Unternehmensnetzwerk des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) eingebunden. Dies ermöglicht, individuell zugeschnittene, praxisnahe und bedarfsorientierte Lösungspakete schnell und flexibel anzubieten. Wir bringen potentielle Mitarbeiter und Unternehmen zusammen – und integrieren Arbeitsuchende nachhaltig in den ersten Arbeitsmarkt.

Adresse

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH

bfz Bayreuth
Eduard-Bayerlein-Str. 3
95445 Bayreuth



Ihr direkter Kontakt zur Beratung:

Elke Höfner
Telefon 0921 78999-14
E-Mail elke.hoefner@bfz.de

Clara Friedrich
Telefon 0921 78999- 82
E-Mail clara.friedrich@bfz.de

Umschulungsbegleitende Hilfen (ubH)

mit Lernprozessbetreuung
Beginn: 1. September 2017

Förderung

Die Weiterbildung ist nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert. Eine Förderung ist z.B. durch die Agentur für Arbeit bzw. die Jobcenter sowie durch Rentenversicherungsträger möglich.

Zur Klärung der Fördermöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Kostenträger. Auch wir beraten Sie hierzu gerne.

Stand August 2017

Die Weiterbildung ist nach
AZAV zertifiziert.

EIN LEBEN
voller Möglichkeiten

Unsere Anfahrtsskizze
finden Sie unter
www.bt.bfz.de



Zertifikat

Seien Sie bildungsbewusst!



Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer, die bereits eine betriebliche Umschulung machen oder anstreben und ergänzende Unterstützung benötigen.

Sollten Sie sich für eine betriebliche Umschulung interessieren, wenden Sie sich gern zu einem Orientierungsgespräch an uns oder gehen Sie auf Ihre örtliche Agentur für Arbeit / Ihr Jobcenter zu.

Lernziele

Eine betriebliche Umschulung ist ein **wohntnahes, betriebliches Angebot**, das eine Ausbildung mit anerkanntem Berufsabschluss beinhaltet. Die ubH sind dabei eine unterstützende Leistung des bfz und umfassen:

1. Stützunterricht in den jeweiligen Berufsschulfächern
 - Aufbereitung des Berufsschulunterrichts, der durch die Verkürzung nicht abgedeckt ist
 - Nachbereitung des aktuellen Lernstoffes
 - Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung
2. Betreuung des Lernprozesses/Coaching in Form von
 - Unterstützung bei den Formalitäten im Umschulungsbetrieb sowie Austausch mit Ausbildern im Betrieb und in den Berufsschulen
 - Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken/Schlüsselqualifikationen und Stabilisierung des Durchhaltevermögens/Motivationsförderung
 - Umgang mit Prüfungssituationen etc.

Zeitlicher Ablauf und Organisatorisches

Beginn und Ende der ubH sind **individuell** gestaltbar und abhängig von Umschulungsbeginn und -beruf. Dazu ist keine bestimmte Gruppengröße erforderlich. Im Stützunterricht wird in artverwandten Berufen in Kleingruppen geschult. Überfachliche Angebote werden in Einheiten durchgeführt, die die Vermittlung der entsprechenden Inhalte sicherstellen. Die pädagogische Begleitung findet individuell statt und gliedert sich in folgende Phasen:

Startphase (3-4 Monate)

- Intensives Aufholen des Unterrichtsstoffes
- Lernmethoden, Selbstmanagement
- Besuche der Seminarleitung im Betrieb, um eventuell auftretende Fragen klären zu können

Umschulungsphase I bis zur Zwischenprüfung

- Regelmäßiger Stützunterricht in relevanten Fächern
- Lernprozessbegleitung
- Gezielte Vorbereitung auf die Zwischenprüfung

Umschulungsphase II bis zur Abschlussprüfung

(endet individuell mit der bestandenen Abschlussprüfung)

- Regelmäßiger Stützunterricht in relevanten Fächern
- Lernprozessbegleitung
- Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Unterstützung bei der Stellensuche

Kontinuierlich steht die Seminarleitung des bfz als Ansprechpartnerin für persönliche Fragen zur Verfügung. Unsere Lehrkräfte unterstützen nicht nur fachlich, sondern auch bei Fragen zu Lernmethoden, Organisation oder Motivation.

Durchführung der umschulungsbegleitenden Hilfen

Ihre betriebliche Umschulung erfolgt im Rahmen der dualen Ausbildung und findet an drei Lernorten statt: im Betrieb, in der Berufsschule und im bfz.

Zwischen Ihnen und dem Betrieb wird ein Umschulungsvertrag geschlossen. Der Betrieb übernimmt den praktischen Umschulungsteil. Deshalb muss er von der zuständigen Kammer als Ausbildungsbetrieb zugelassen sein. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Unternehmen.

Die Berufsschule vermittelt die fachtheoretischen Inhalte Ihres Berufes. Sie sind in der Klasse der Auszubildenden, steigen aber im zweiten Ausbildungsjahr ein. Wir helfen Ihnen, den Unterrichtsstoff aufzuholen.

Im bfz findet Ihr Stützunterricht sowie die pädagogische Begleitung statt. Dabei werden Lücken aufgefüllt, Unterrichtsstoff nach- und Prüfungen vorbereitet.

Ihre Vorteile

- Die Umschulung entspricht den aktuellen Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes
- Sie lernen Ihren zukünftigen Beruf direkt im Betrieb kennen und trainieren fachübergreifende Qualifikationen, die in Unternehmen verlangt werden
- Die Wohnortnähe und die damit gegebene Einbindung in das gewohnte Umfeld während der Umschulung wirken sich positiv auf Ihre Lernfähigkeit und Lernbereitschaft aus